



# LEICA **SUMMILUX-M** 1:1.4/35

Technische Daten.



Objektiv	Leica Summilux-M 1:1.4/35
Bestellnummer Silbern verchromt	11 301
Bildwinkel (diagonal/horizontal/vertikal) Kleinbild (24 × 36 mm) für M8 (18 × 27 mm)	62,5°, 53,6°, 37,2° 49,0°, 41,5°, 28,3°, Äquivalentbrennweite ca. 47.5 mm
Optischer Aufbau Zahl der Linsen/Glieder Lage der Eintrittspupille vor dem Bajonett Arbeitsbereich	7/5 21,2 mm 1 m bis unendlich
Entfernungseinstellung Skala Kleinste Objektfeld Größter Maßstab	Kombinierte Einteilung Meter (m)/Fuß (ft) Kleinbild: 631 × 947 mm, M8: 473 × 710 mm 1:26,3
Blende Einstellung/Funktionsweise Kleinste Blende Anzahl der Blendenlamellen	Rastblende, in halben Stufen einstellbar 16 10
Bajonett	Leica M-Bajonett mit 6-Bit-Codierung
Filtergewinde	46
Gegenlichtblende	Im Lieferumfang: 1x Aufsteckbar (eckig) und 1x aufschraubbar E46 (rund)
Maße Länge Durchmesser	ca. 26/48/43 mm (ohne/mit Gegenlichtblende eckig/ mit Gegenlichtblende rund) ca. 66,5 mm (ohne Gegenlichtblende)
Gewicht	ca. 200/221/214 g (ohne/mit Gegenlichtblende eckig/ mit Gegenlichtblende rund)



# LEICA **SUMMILUX-M** 1:1.4/35

## TECHNISCHE ZEICHNUNG

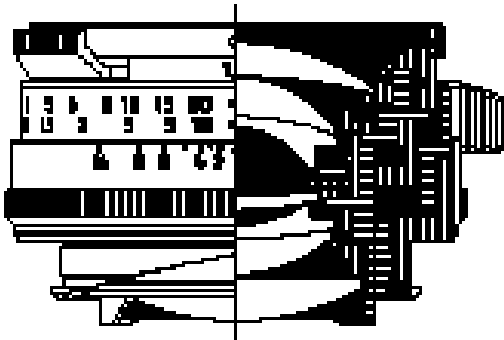
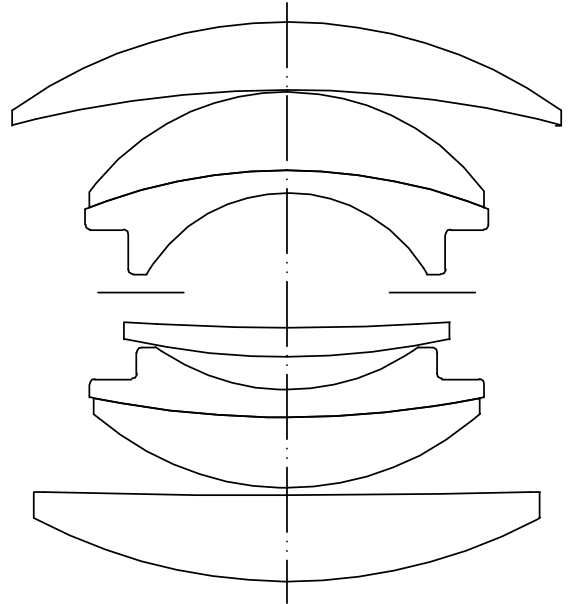


Abbildung 1:1

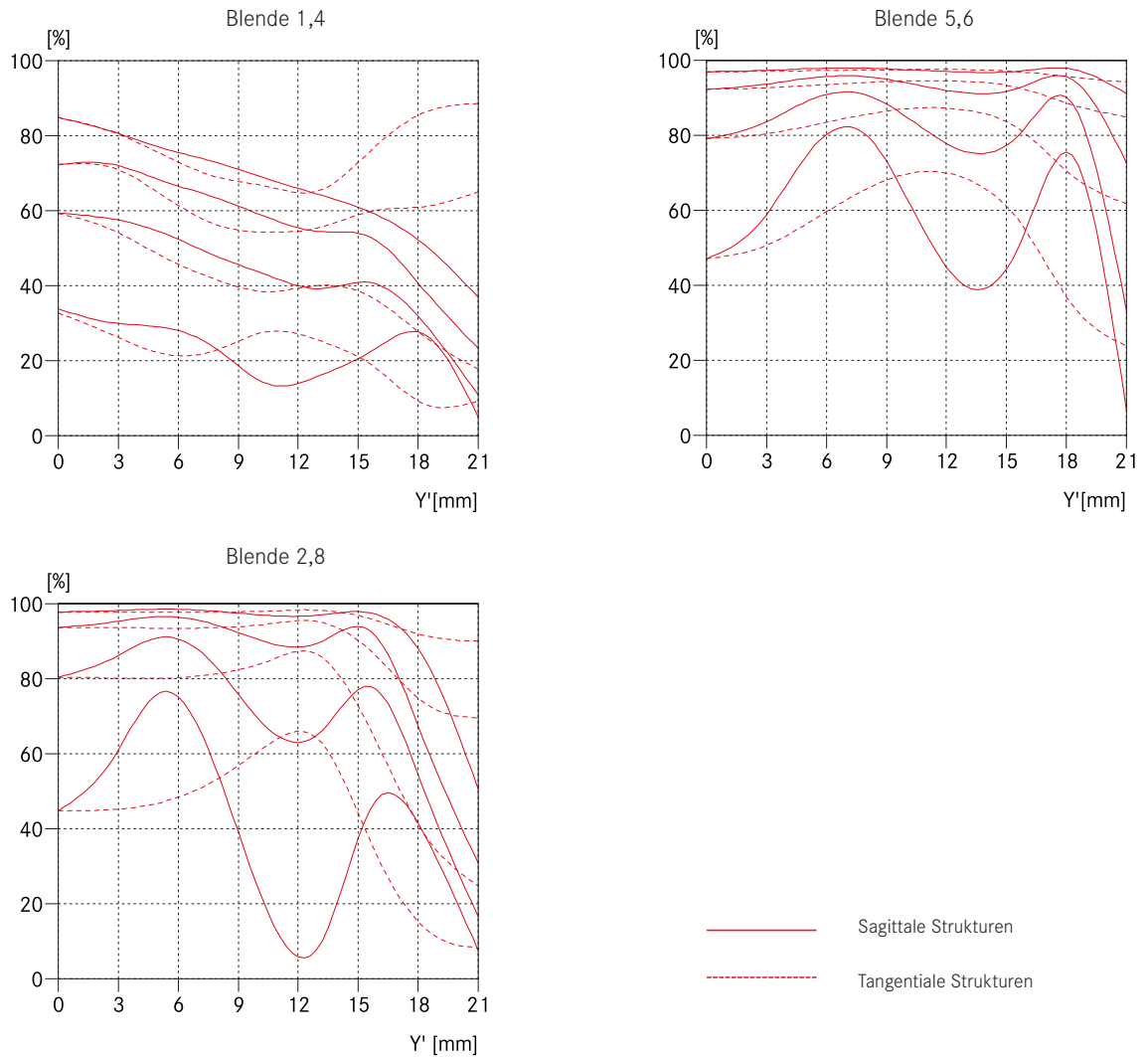
## LINSENSCHNITT





# LEICA SUMMILUX-M 1:1.4/35

## MTF-DIAGRAMME



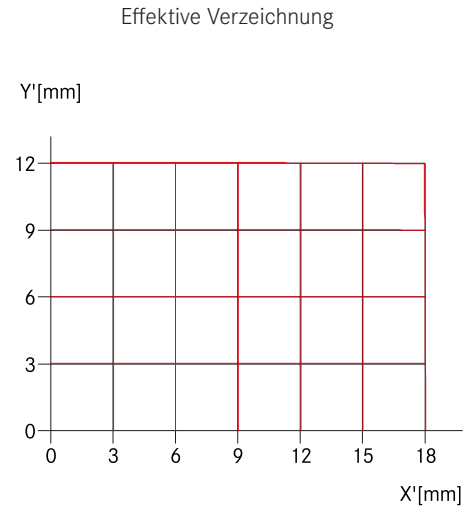
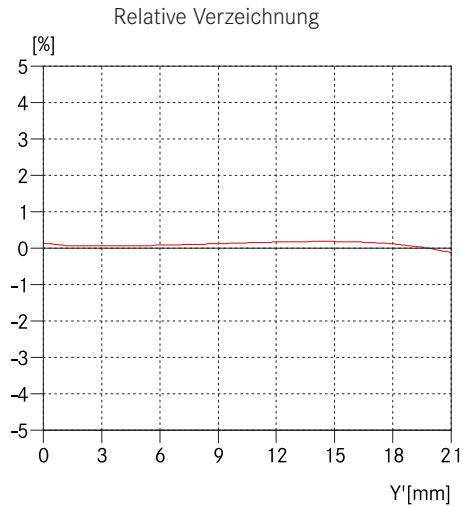
## MTF-KURVEN

Die MTF ist jeweils für die volle Öffnung sowie für 2,0 und 5,6 für große Aufnahmeentfernungen (unendlich) angegeben. Aufgetragen ist der Kontrast in Prozent für 5, 10, 20, 40 lp/mm über die Höhe des Formats für tangentielle Strukturen (gestrichelte Linie) und sagittale Strukturen (durchgezogene Linie) bei weißem Licht. Die 5 und 10 lp/mm geben einen Eindruck des Kontrastverhaltens für gröbere Objektstrukturen, die 20 und 40 lp/mm dokumentieren das Auflösungsvermögen feiner und feinsten Objektstrukturen.

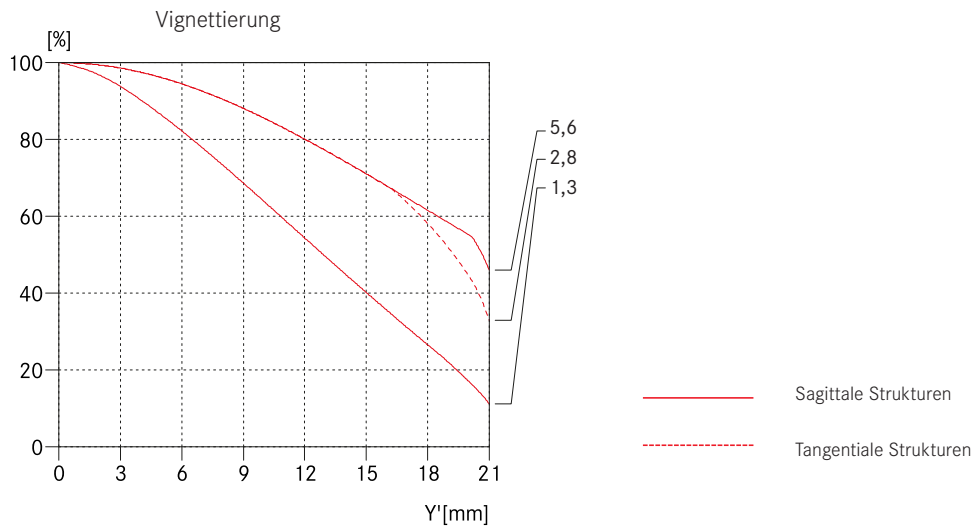


# LEICA SUMMILUX-M 1:1.4/35

## VERZEICHNUNG



## VIGNETTIERUNG



## VERZEICHNUNG

Die Verzeichnung beschreibt die Abweichung der tatsächlichen von der idealen Bildhöhe, wobei sich die ideale Bildhöhe aus der Objekthöhe und dem Abbildungsmaßstab ergibt. Die relative Verzeichnung gibt die prozentuale Abweichung der tatsächlichen von der idealen Bildhöhe an. Die Bildhöhe 21,6 mm ist der radiale Abstand einer Ecke des Bildfeldes von der Bildmitte (Bildformat 24 mm x 36 mm). Die grafische Darstellung der effektiven Verzeichnung verdeutlicht den tatsächlichen Verlauf bzw. die Krümmung horizontaler und vertikaler Linien in der Bildebene.

## VIGNETTIERUNG

Die Vignettierung beschreibt die kontinuierliche Abnahme der Bildhelligkeit (Bestrahlungsstärke) in Richtung des Bildrandes (Randabschattung, Abdunklung der Bildecken). In der Grafik ist die prozentuale Helligkeitsverminderung über der Bildhöhe aufgetragen. Bei 100% tritt keine Vignettierung auf.